



<https://biz.ii/2woe>

BIOTONNE: HEISSE TIPPS FÜR KALTE ZEITEN

Veröffentlicht am 07.01.2022 um 10:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bislang hat sich der Winter von seiner milden Seite gezeigt. Doch schon Temperaturen von knapp unter null Grad reichen aus, um feuchte Abfälle an den Innenwänden der Biotonne festfrieren zu lassen. Die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) empfiehlt, den Boden der Biotonnen in der kalten Jahreszeit mit einigen Lagen Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Besonders feuchte Abfälle sollten in Zeitungspapier eingewickelt werden, bevor sie in der Tonne landen. Das Zeitungspapier ist günstig für den Kompostierungsprozess. Lästiges Festfrieren in der Biotonne lässt sich darüber hinaus durch Beigabe von Sträuchern oder Tannenzweigen reduzieren. Außerdem können Garagenbesitzer vorsorgen, indem sie die Biotonne im Winter in die Garage stellen. Wenn der Weg zum Behälterstandplatz und der Platz selbst eis- und schneefrei gehalten wird, hilft das den aha-Beschäftigten bei der Abholung. Sind die Abfälle bereits an der Behälterinnenseite festgefroren, kann man sie vorsichtig mithilfe eines Spatens lösen. Tonnen mit angefrorenen Bioabfällen können von aha nicht geleert werden. Bei festgefrorenen Bioabfällen gibt es auch keinen Anspruch auf einen Ersatzleerungstermin.



aha empfiehlt beispielsweise Pappe auf den Boden der Biotonne legen, damit der Inhalt nicht an der Tonne festfriert.